

TRIX BR 56 für EXPRESS

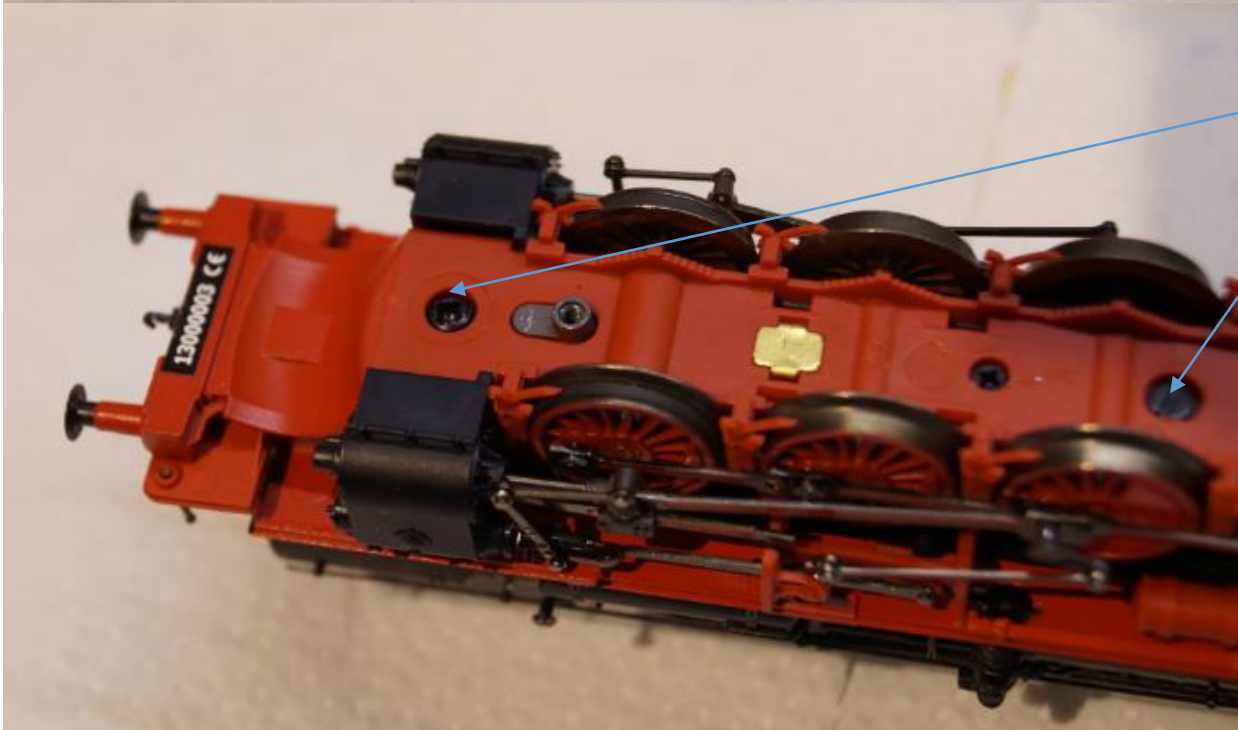
Copyright Heiko Mehnert
heiko@h-mehnert.de





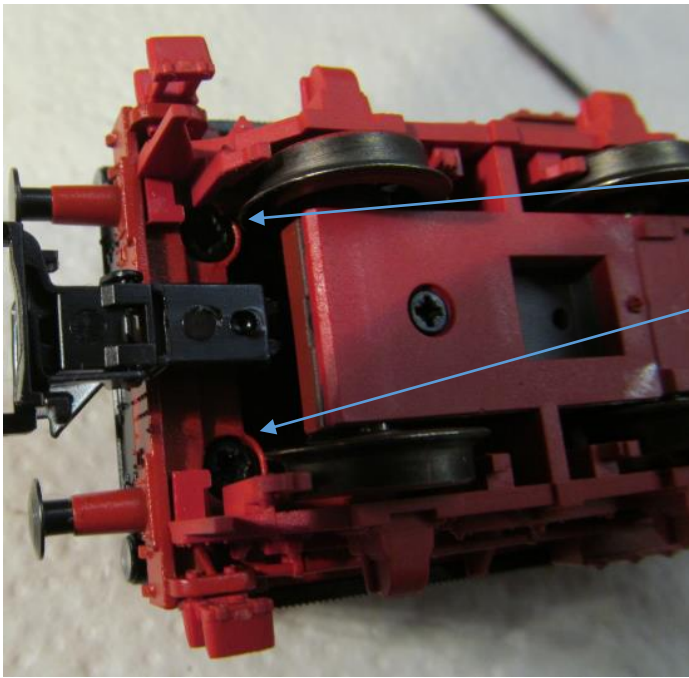
Zuerst werden die Radschleifer unter Lok und Tender ausgeclipst um die Schrauben zugänglich zu machen.

Die vordere Schraube des Lokgehäuses wird vom Vorläufer verdeckt. Deshalb wird er als nächstes entfernt (eine Schraube)



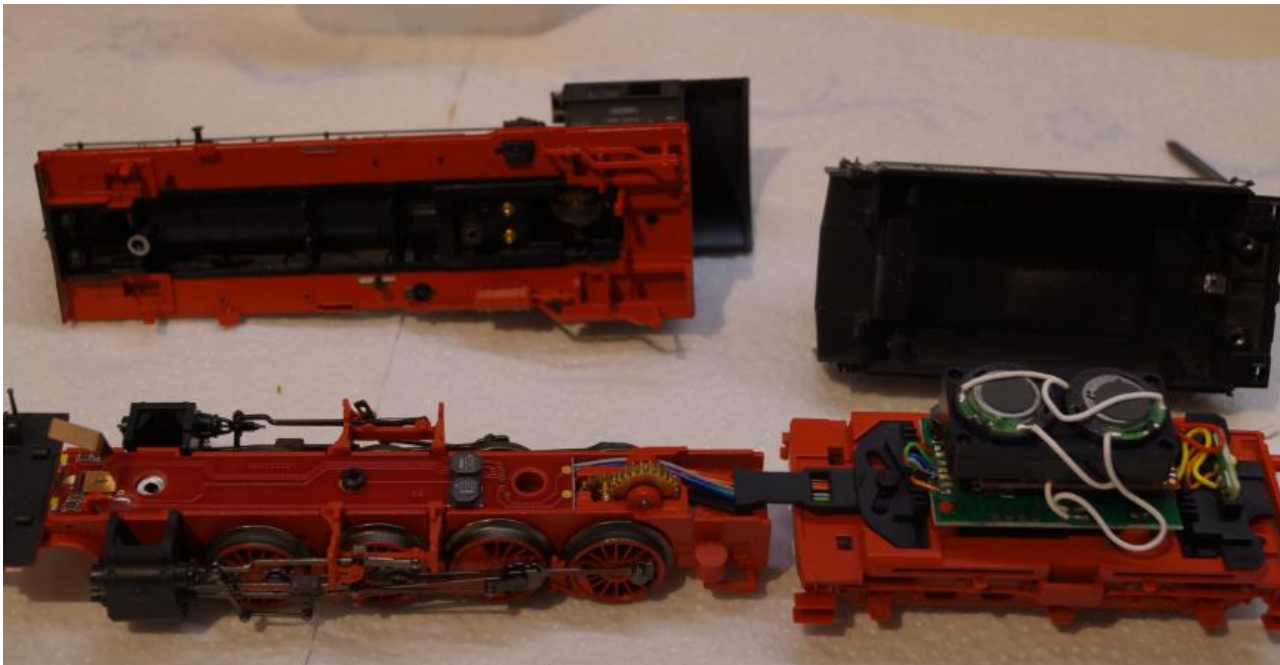
Diese beiden Schrauben halten das Lokgehäuse.

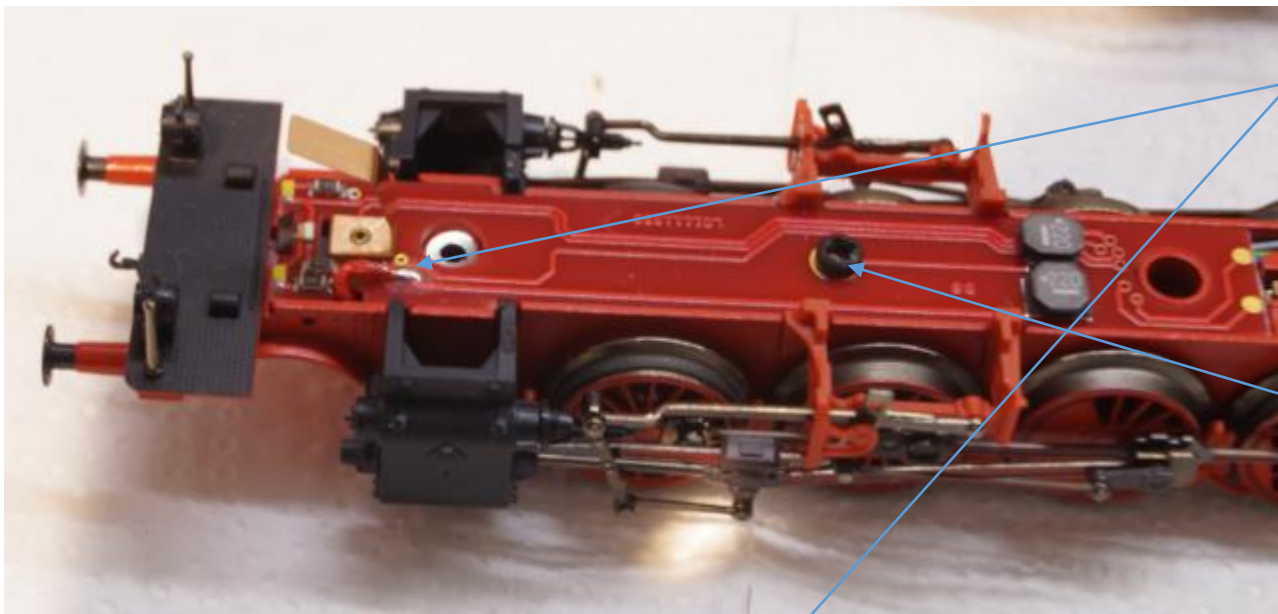
Die kleinen Kreuzschlitzschrauben halten die Bodenplatte



Die Schrauben für das Tendergehäuse sitzen unten auf der Rückseite. Das Gehäuse wird dann hinten über den Schrauben angehoben. Vorn ist es mit Metallhaken in den Rahmen eingehängt

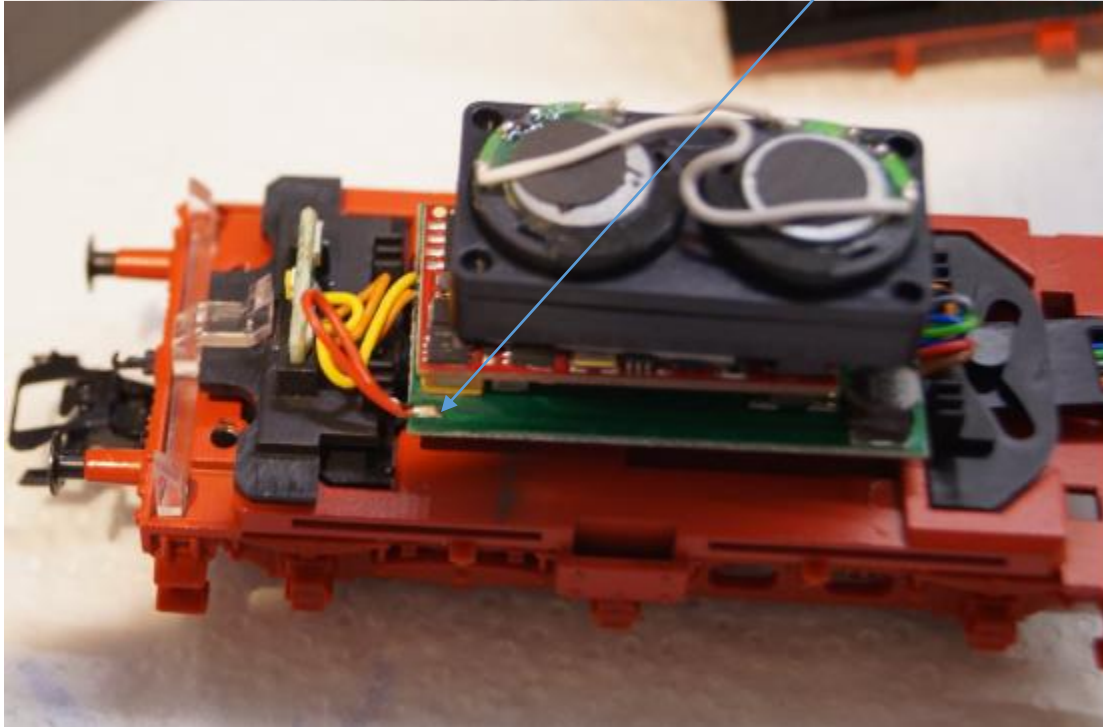
Der Motor bleibt im Kessel. Die Lage der Kabel sollte man sich merken. Sie sind sehr akkurat verlegt.





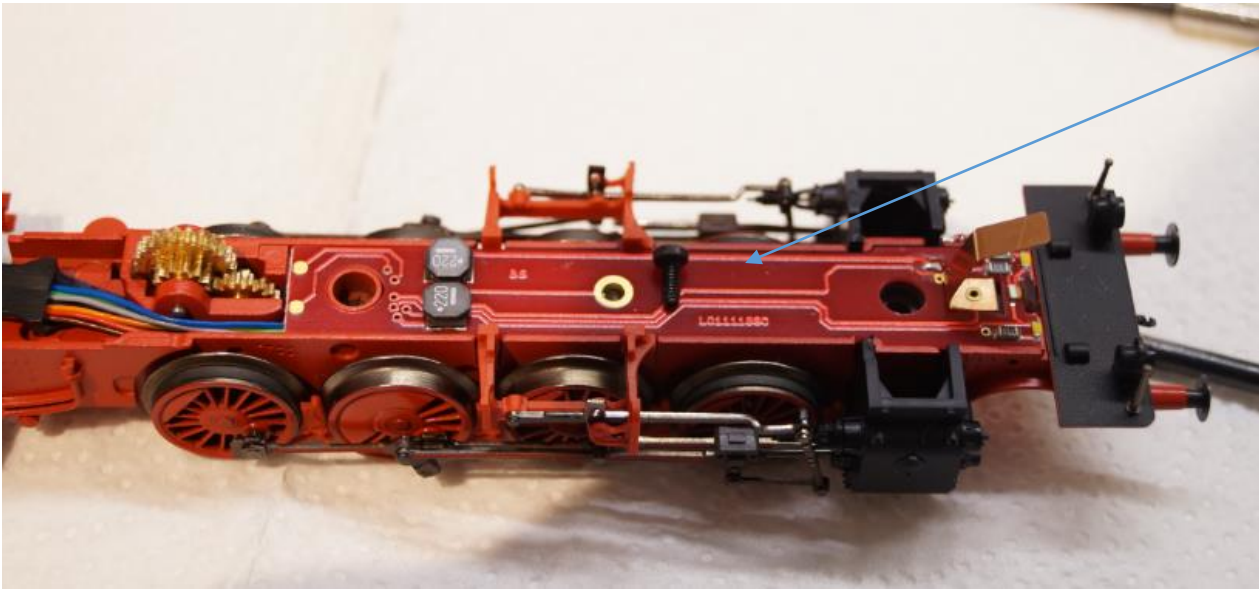
Die beiden roten Kabel von den Anschlüssen der Radschleifer (bzw. nachher der Mittelschleifer) werden abgelötet. Danach kann die ganze Einheit von Platinen und Kupplungen herausgenommen werden.

Diese eine Schraube hält die Platine der Lok





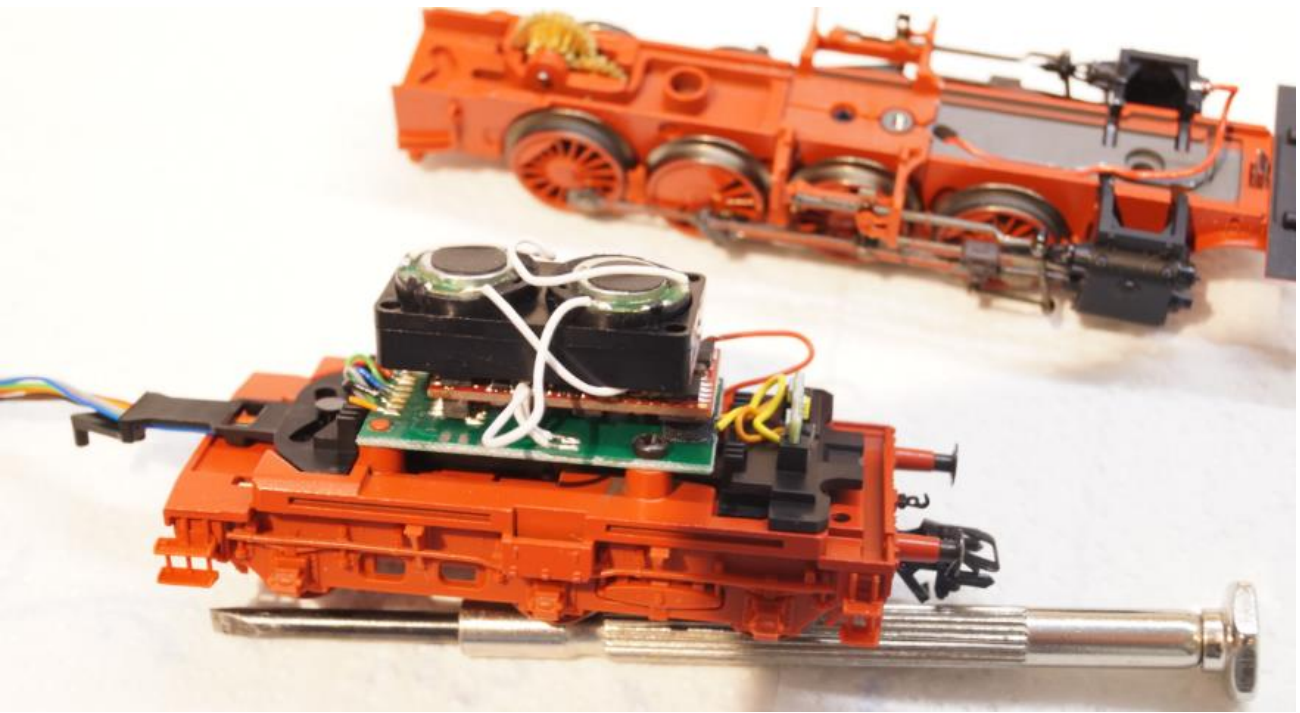
Diese beiden Federscheiben verbessern den Massekontakt des Gehäuses auf dem Rahmen. Das ist wichtig für den optionalen Dampfgenerator.



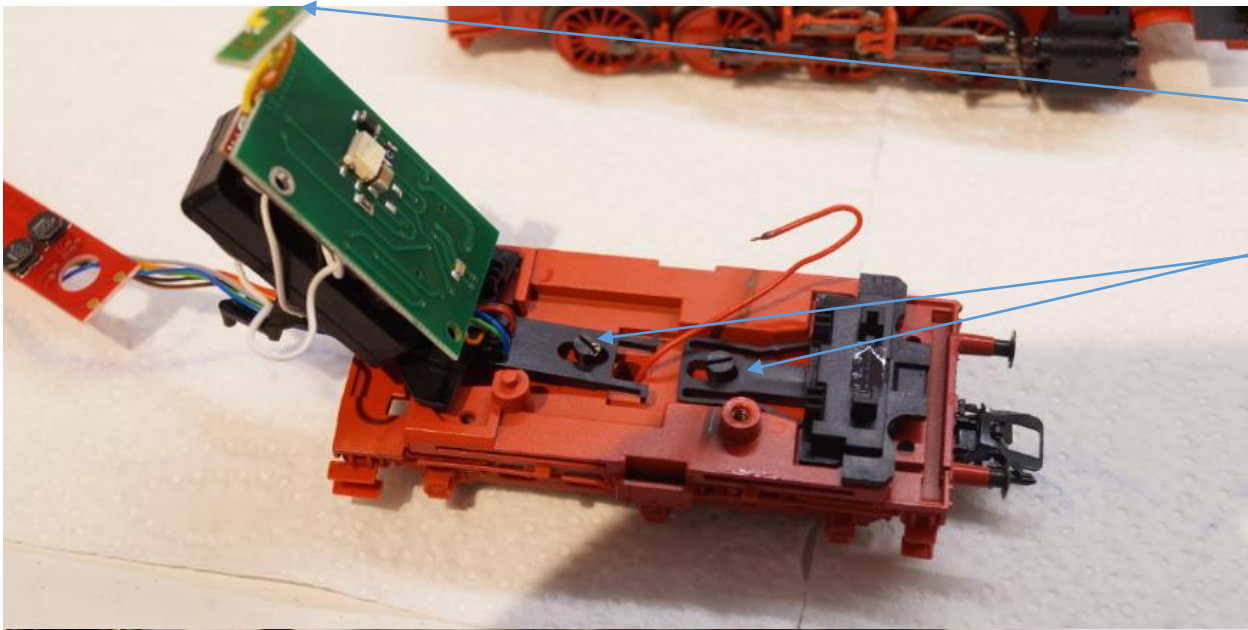
Die zentrale Halteschraube für die Platine



Die Kupplung vom Tender wird in der Lok einfach ausgehängt.
Das rote Kabel ist sauber in einer Rinne verlegt.

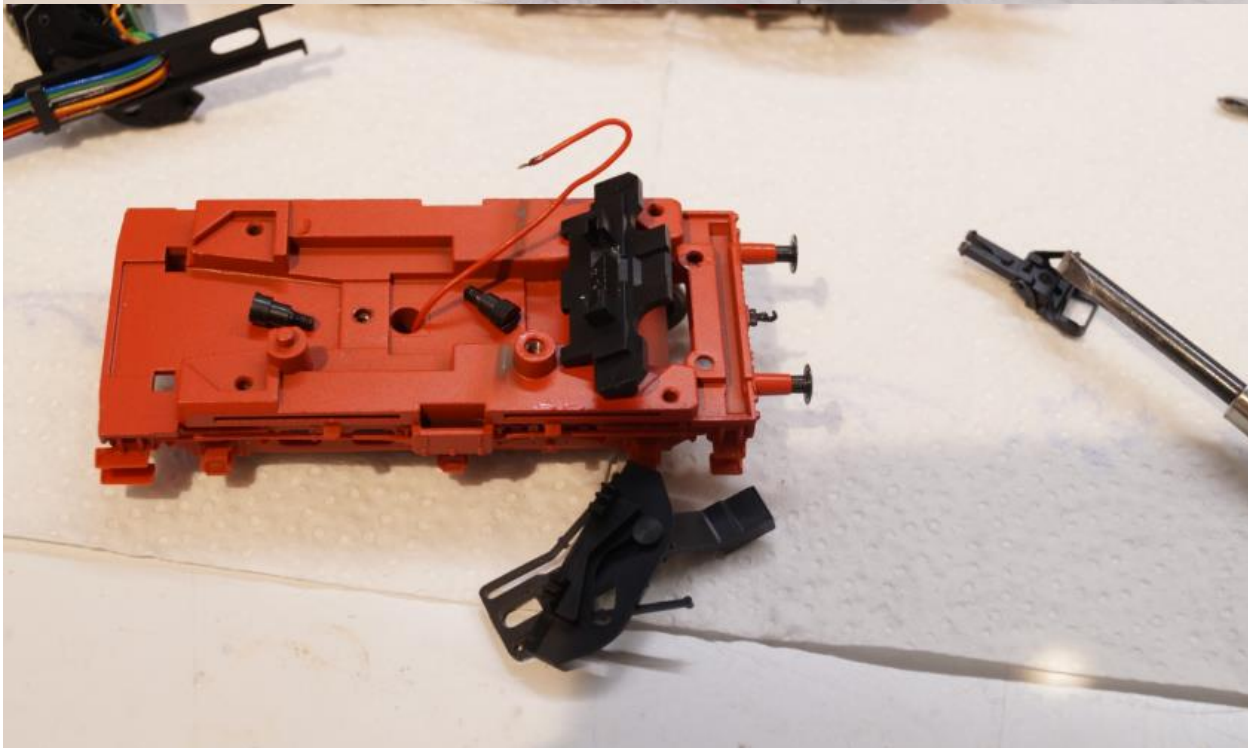


Die Tenderplatine wird ebenfalls nur von einer Schraube gehalten



Die Beleuchtung ist nur im Rahmen eingesteckt und bleibt an den Kabeln der Platine.

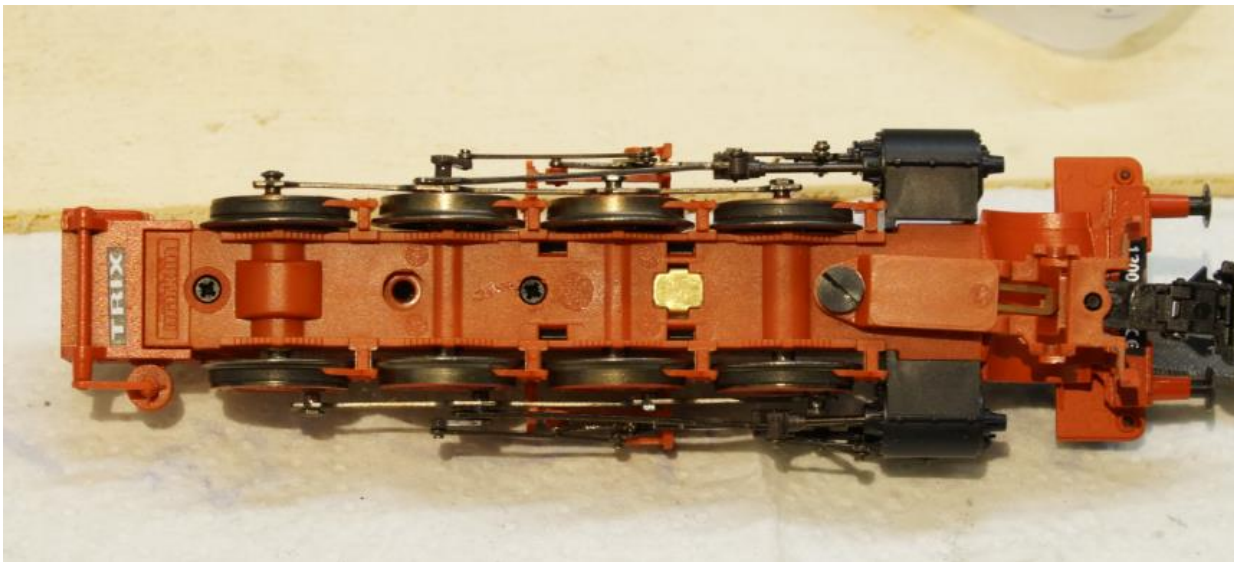
Je eine Schraube halten die Kupplungen des Tenders. Die Kulissen sind nur eingesteckt und können einfach herausgenommen werden

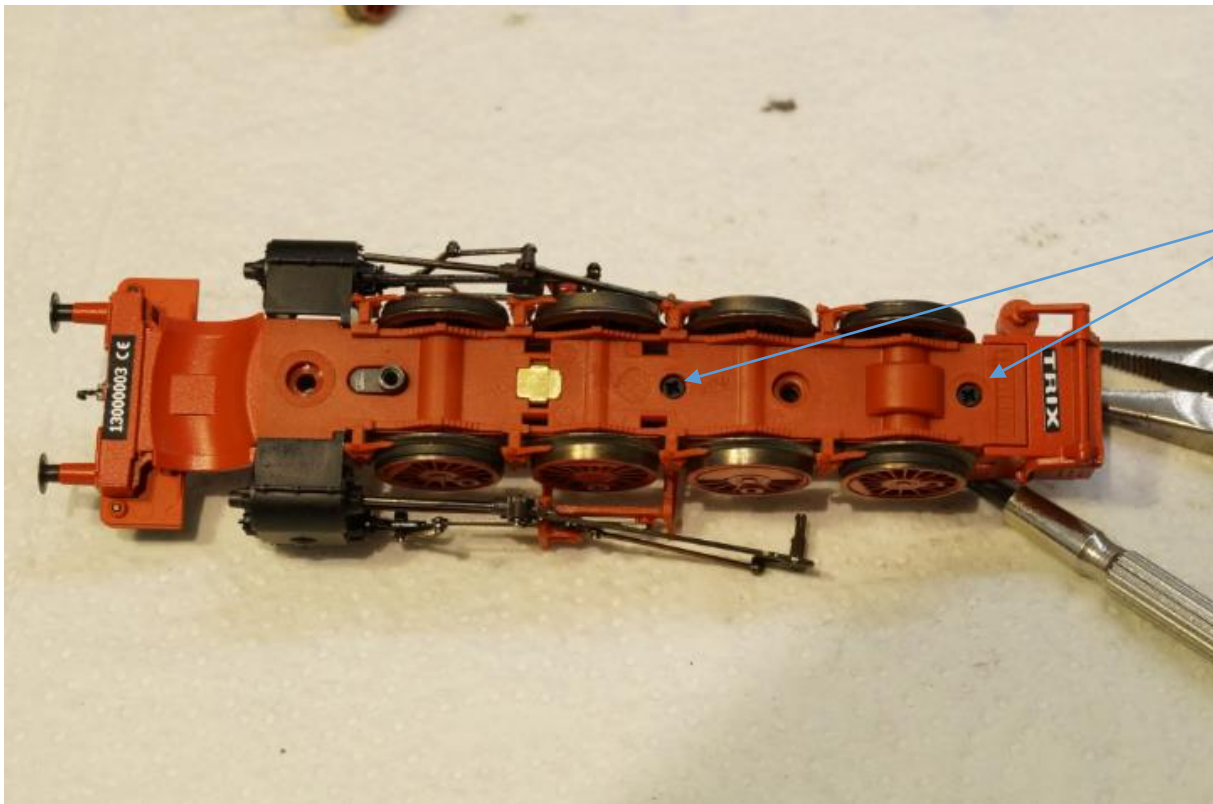
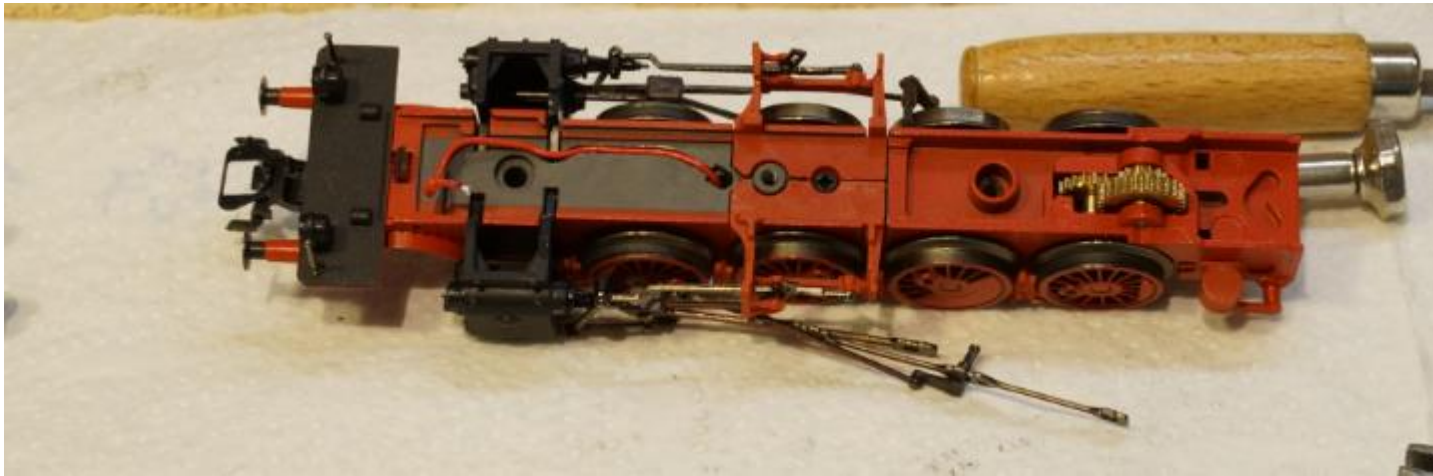




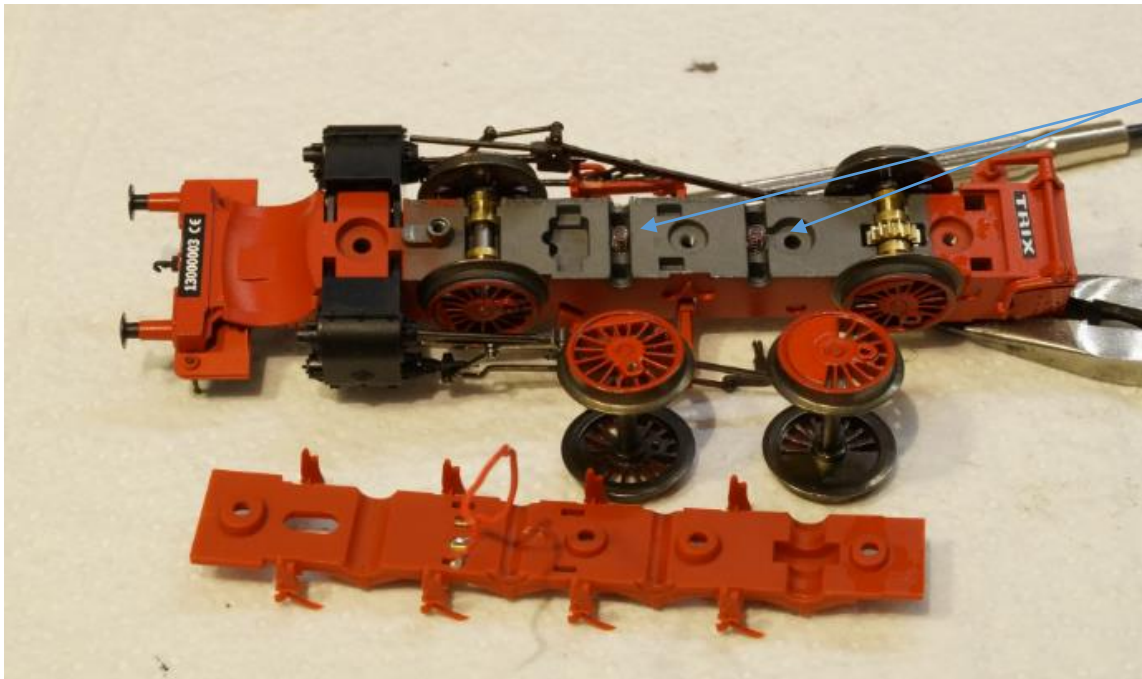
Hier sieht man die Lage des Gestänges genauer. Die Gegenkurbeln zieht man vorsichtig aus den Drehzapfen der Treibräder. Dann kommt man gut an die Schrauben der Kuppelstangen.

Auf diesen Bildern hatte ich den Vorläufer wieder angeschraubt um zu prüfen, wie viel Platz für die Spurkränze der Räder geschaffen werden muß



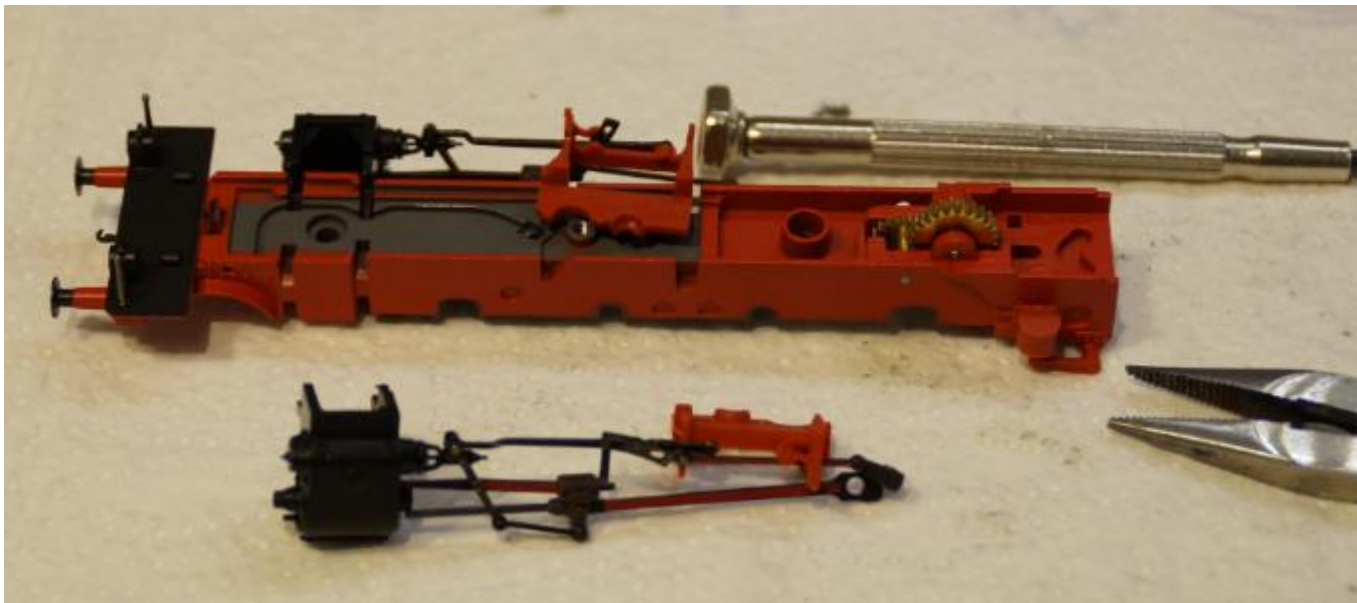


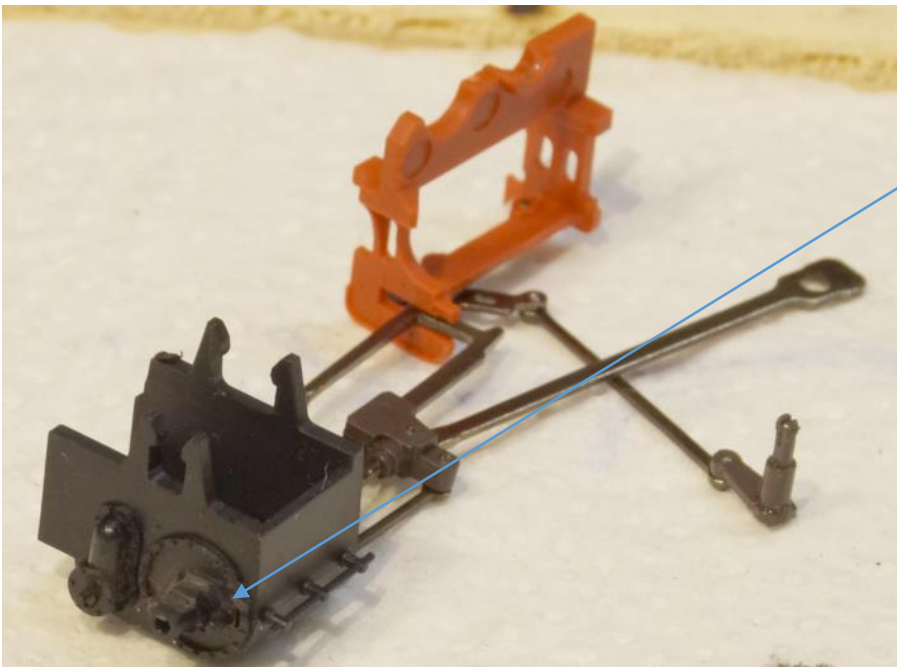
Die Zylinder sind aufgesteckt. Man kann sie besser lösen, wenn die Bodenplatte entfernt wurde . Diese wird durch zwei Schrauben gehalten



Unter den beiden mittleren Achsen sitzen Federn – nicht verlieren!

Das Gestänge bleibt sinnvollerweise im Zylinder.

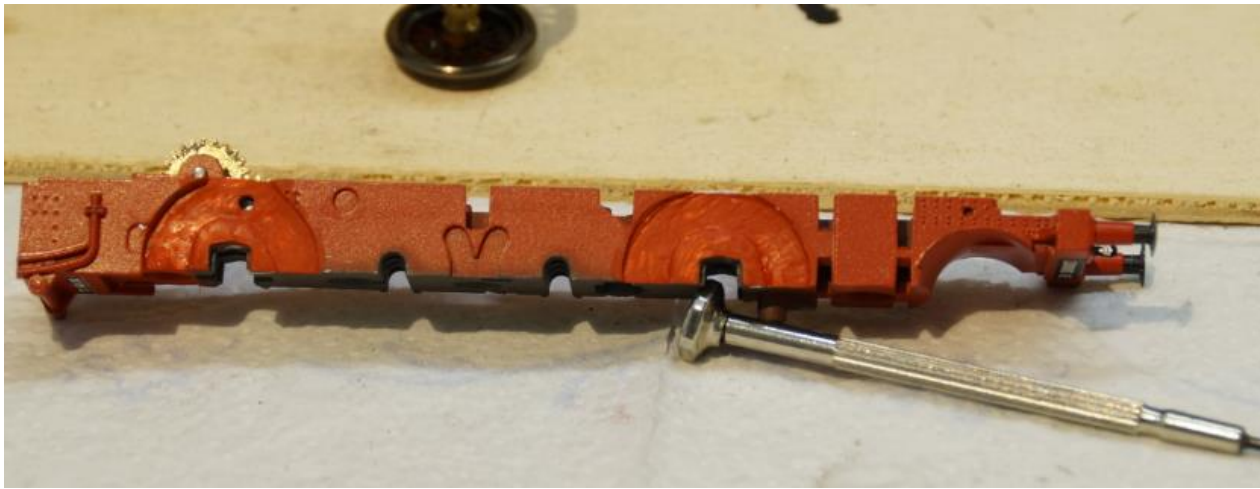




Vorn am Zylinder muß leider etwas Material für den Vorläufer abgenommen werden.

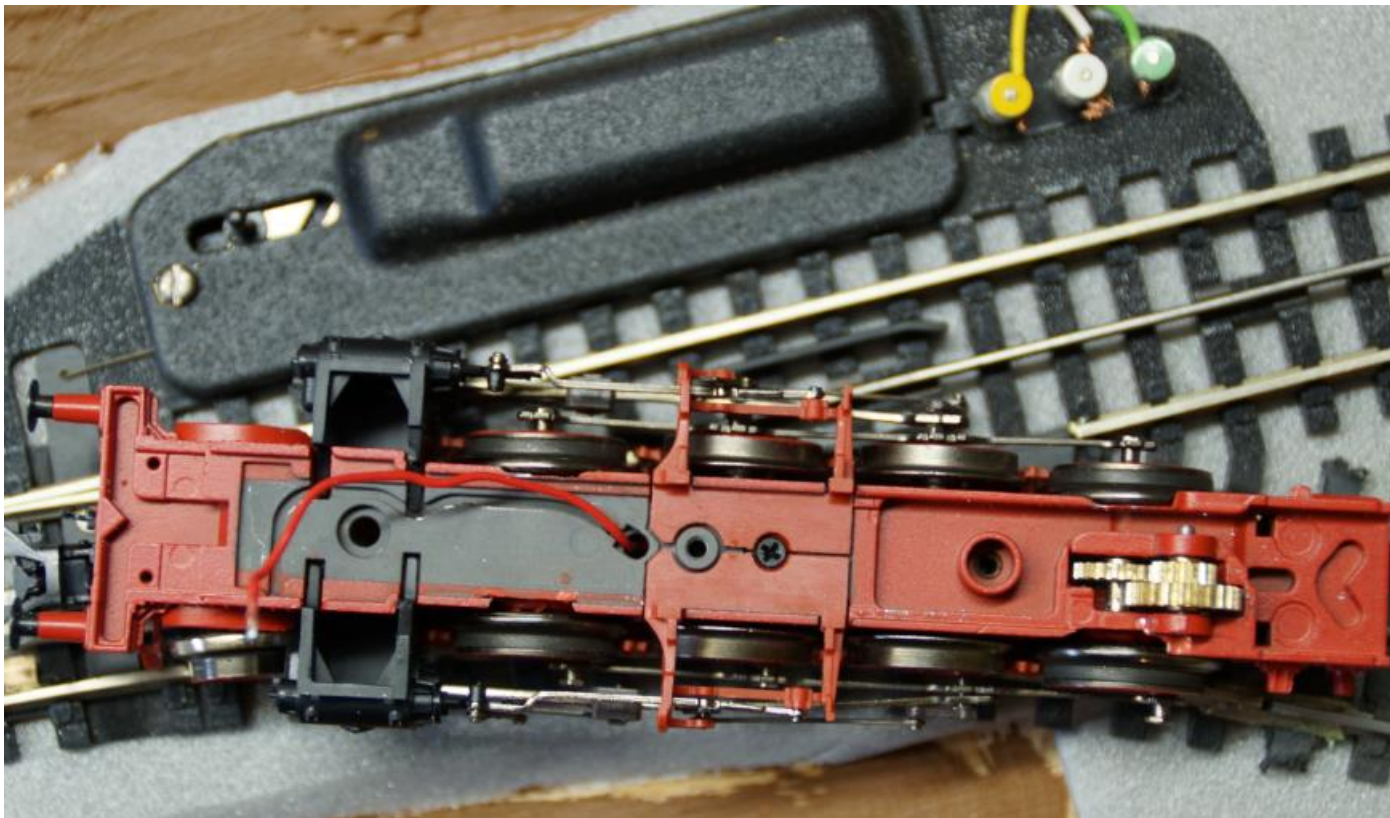
Die nötigen Fräsarbeiten kann ich schlecht im Detail erklären.

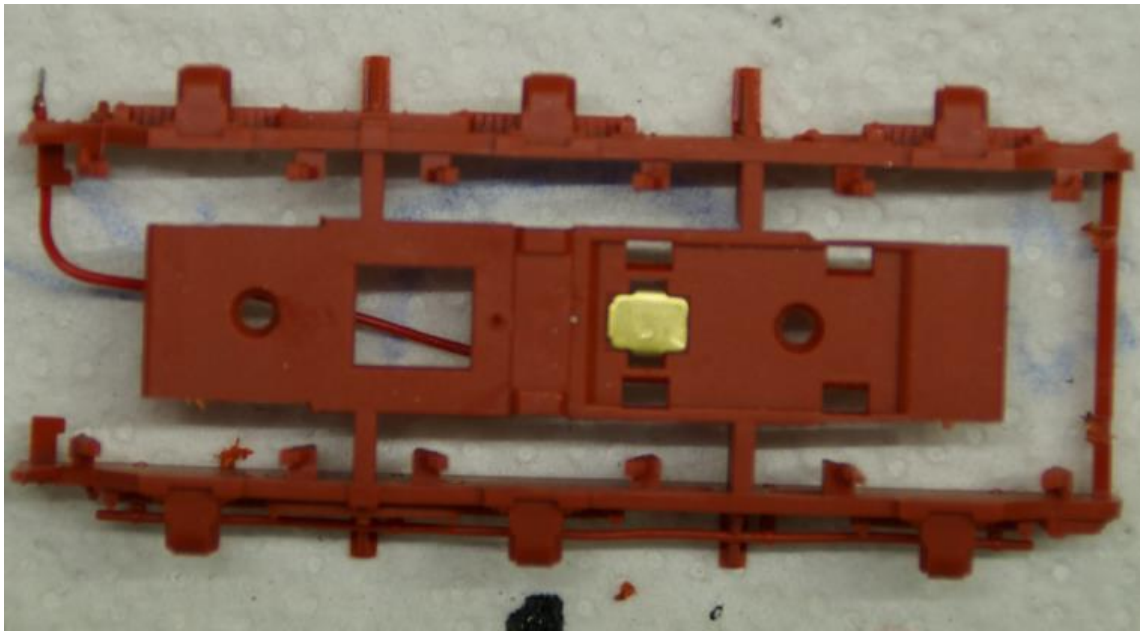




Der Rahmen ist fertig.

Rollprobe auf einer Weiche





Natürlich müssen auch am Tenderrahmen und der Bodenplatte Platz für die dickeren Spurkränze geschaffen werden

Unter dem Tender kann man eine Löffelschleifergruppe einclippen. Diese reicht eigentlich völlig. Wer will, clipst unter die Lok noch einen kurzen Skischleifer. Andere sind hier nicht möglich, weil diese sonst die Schraube des Vorläufers berühren und damit einen Kurzschluß verursachen.

